

AUF DEM WEG ZUM NACHHALTIGEN UNTERNEHMEN

Regensburg Tourismus GmbH

Die Regensburg Tourismus GmbH (RTG) engagiert sich seit ihrer Gründung 2005 für eine nachhaltige Zukunft Regensburgs als Reiseziel. Wir setzen uns dafür ein, unsere Stadt für Sie und zukünftige Generationen lebenswert und erlebenswert zu erhalten.

Und das heißt Nachhaltigkeit für uns:

In unsere unternehmerischen Entscheidungen werden nachhaltige Aspekte wie zum Beispiel nachhaltige Beschaffung, regionale und nachhaltige Souvenirs etc. berücksichtigen, um so einen Beitrag für das Wohlergehen der Menschen zu sichern und weiterzuentwickeln.

Die gleichwertige Berücksichtigung von Ökonomie, Ökologie und Sozialem im Sinne eines verantwortlichen, sparsamen und schonenden Umgangs mit den natürlichen Ressourcen spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Wir agieren möglichst zum Wohle aller Interessensgruppen der RTG.

Das UNESCO-Welterbe Regensburg steht für uns dabei im Mittelpunkt.

Der Weg zum nachhaltigen Unternehmen ist ein Weg der kleinen Schritte.

Zahlreiche nachhaltige Aktivitäten wurden bereits auf den Weg gebracht:

2005:

- Der Druck aller Werbemittel erfolgt auf 100 Prozent Blauer Engel-Papier.

2007 ff:

- Die Nachhaltigkeit findet Einzug in die Werte der RTG. (BSC)
- Die Mitarbeitenden werden sensibilisiert und geschult zum Thema Nachhaltigkeit.
- Einführung „papierarmes Büro“ (DMS), Ablage aller Firmendokumente nur noch online.

2011:

- Es können Führungen in Gebärdensprache angeboten werden.
- Inklusion und Faire Trade werden zu wichtigen Themen in der RTG.
- Das Büromaterial wird ausschließlich bei „memo.de“ bestellt.

2012:

- Im Bereich Textilien-Verkauf (Souvenirs) wird zu 100 Prozent fair produzierte Ware verkauft.
- Im Veranstaltungsmanagement wird der Fokus auf ein nachhaltiges Engagement gelegt:
 - Besuch Nachhaltigkeitsberaterseminar in der Veranstaltungsbranche
 - Marketingfrühstück mit Referenten zum Thema Nachhaltigkeit
 - Das Veranstaltungsticket Deutsche Bahn wird für Veranstaltungen der Kunden der RTG angeboten.
- Eine Ist-Analyse über den "nachhaltiger Zustand der RTG" wird erstellt.
- Die RTG unterzeichnet "fairpflichtet"; den freiwilligen Selbstverpflichtungskodex zur Nachhaltigkeit der deutschen Veranstaltungsbranche.
- Von Beginn an wird das marinaforum Regensburg auf Nachhaltigkeit ausgelegt. Erstellung eines Konzeptes für den Stadtrat (Nachhaltigkeit als wesentliches Element)
- Eine Inklusionsbeauftragte der RTG wird benannt (freie MA).
- Alle Neu-Anschaffungen werden auf Nachhaltigkeit hin geprüft.

2013:

- Der Anteil der fair produzierten Souvenirs liegt bei 65 Prozent.
- Das RTG-Tagungsmotto wird von „tradition goes future“ auf „tradition goes **GREEN** future“ erweitert. Damit unterstreichen wir unser Bestreben, ökologische Nachhaltigkeit stärker in die Gestaltung unserer zukünftigen Tagungen zu integrieren
- Es findet ein zweitägiger Nachhaltigkeitsworkshop statt. Themen sind die Entwicklung des Regensburger Modells der Nachhaltigkeit in der Veranstaltungsbranche und die Entwicklung eines Kriterien-Sets.
- Die Partner der RTG werden sensibilisiert, eine Partnerbefragung im Bereich Veranstaltungsmanagement zum Thema Nachhaltigkeit findet anhand einer Nachhaltigkeitsbefragung statt.
- In der PR/Kommunikation werden immer öfter nachhaltige Themen gestreut.
- Bei Planung und Bau des marinaforum Regensburg fließen zahlreiche Nachhaltigkeitsaspekte des zukünftigen Nutzers RTG ein.
- Bei den Beschaffungen wird stark auf Regionalität (Stühle, Geschirr Salzstadel etc.) geachtet.

2014:

- Der Anteil der fair produzierten Souvenirs liegt inzwischen bei 69 Prozent.
- Das Bewertungstool Green Score Card und Green Note mit Urkunde werden für Veranstaltungen eingeführt.
- Es erreichen die RTG zum Nachhaltigkeitsengagement Anfragen Studierender.
- Erster Fortschrittsbericht "fairpflichtet" findet Beachtung in der Veranstaltungsbranche.
- Die ersten inklusive Stadtführungen in leichter Sprache finden in Regensburg statt.

2015:

- Der Anteil der fair produzierten Souvenirs steigt auf 82%.
- Ein Vortrag auf der greenmeetings-Konferenz beschreibt den "Regensburger Weg der Nachhaltigkeit in der Veranstaltungsbranche".
- Die ersten nachhaltigen Veranstaltungen der RTG sind das „10 Jahre RTG-Partnerevent“ und die Weihnachtsfeier „Degginger Lounge“.
- Teilnahme am zweiten Fortbildungsseminar „Nachhaltigkeitsberater in der Veranstaltungsbranche, Nachhaltigkeit 2.0“.
- Alle Mitarbeitenden der RTG werden zur Nachhaltigkeit befragt.
- Die RTG bekommt einen Sicherheitsbeauftragten.
- Die RTG zieht ins Degginger, wobei großer Wert auf nachhaltige Ausstattung (Teppich, LED-Beleuchtung etc.) gelegt wird.

2016:

- Der Anteil der fair produzierten Souvenirs liegt nun bei 89%.
- Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsfragebögen. Die Partnerdatenbank wird durch eine Befragung zur Nachhaltigkeit aller relevanten Partner der RTG ergänzt.
- Kennzahlen und Zielwerte in Sachen Nachhaltigkeit werden festgelegt.
- Nunmehr werden alle Veranstaltungen der RTG mit dem unabhängigen und online-basierten Bewertungstool Green Score Card nachhaltig bewertet.
- Das Nachhaltigkeitskonzept bei Veranstaltungen wird durch eine Give back-Option durch Spenden an soziale Projekte ergänzt.
- Beim Teamworkshop werden alle Mitarbeitenden zum Thema nachhaltige Veranstaltungen informiert und geschult.
- Ein eigenes RTG-Gesundheitsmanagement wird installiert.
- Ausbildung einer weiteren Nachhaltigkeitsberaterin der Veranstaltungsbranche.

2017:

- Der Anteil der fair produzierten Souvenirs liegt bei 95%.
- Mehr als 60% der bis 2018 gesetzten Nachhaltigkeitsziele sind erreicht.
- Fortsetzung der Partnerbewertung mit Nachhaltigkeitsbefragung.
- Schulung der Partner, Vortrag Jürgen May, 2bedifferent, beim Marketingfrühstück „Nachhaltigkeit – von der Kür zur Pflicht“.
- Stadtplan „Auf einen Blick“ in leichter Sprache.
- Bei der gesamten Ausstattung des marinaforum Regensburg wird auf Nachhaltigkeit geachtet. [Gruenes-Konzept](#)

2018:

- Die RTG wird mit sehr guten 93% Green Globe zertifiziert.
- Das Festival Marina Furiosa zur Eröffnung des marinaforum Regensburg wird als erstes nachhaltiges Festival in Regensburg durchgeführt.
- Der CO2-Wert der RTG-Dienstreisen wird mit einem €-Wert hinterlegt, der an ein Regensburger soziales Projekt gespendet wird.
- Im marinaforum Regensburg werden die nachhaltigen Maßnahmen in Bau und Betrieb mit einer Power Point-Präsentation und QR-Codes nähergebracht.
- Mehrere Kundenveranstaltungen im marinaforum Regensburg nutzen die Green Score Card.

2019:

- Die RTG wird mit sehr guten Ergebnis Green Globe re-zertifiziert.
- Die BREEAM-Zertifizierung marinaforum Regensburg ist durchgeführt.
- Die RTG erhält den Bayerischen Tourismuspreis Sonderpreis Nachhaltigkeit für ihr „Ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept der MICE-Destination Regensburg“ des ADAC.

2020:

- Die neue Website www.regensburg-nachhaltig.de geht an den Start. Gäste können sich informieren, Partner sich beteiligen und kostenlos für Ihr Unternehmen werben.
- Die Green Globe-Zertifizierung wird im dritten Jahr mit 96% auditiert.

- Im September findet die Auftaktveranstaltung zur nachhaltigen Destinationszertifizierung mit TourCert statt. Weitere Informationen www.tourismuskonzept-regensburg.de
- Die Entwicklung eines nachhaltigen Stadtrundgangs mit Transition e.V. wird durch die RTG unterstützt.
- Die Nachhaltigkeitsaktivitäten der RTG werden an den RTG-Standorten sichtbar gemacht. Im marinaforum Regensburg erfolgt dies in Form einer Nachhaltigkeits-Wall, in den Prinz-Ludwig-Höfen (Verwaltung / Marketing) und in den Tourist Informationen im Rahmen eines von den Auszubildenden erstellten Videos.
- Das Auszubildenden-Projekt „Weiterbildungspass“ für die Mitarbeitenden der RTG fokussiert sich auf das Thema Nachhaltigkeit. Digitale Videos informieren die Mitarbeitenden
- Verbesserungsvorschläge zu mehr Nachhaltigkeit werden abgefragt.
- Die RTG erstellt seinen ersten Bericht zur Gemeinwohlökonomie (GWÖ).
- Ein Energiemonitoring für das marinaforum wird eingerichtet.

2021:

- Die RTG wird wiederum Green Globe re-zertifiziert.
- Die RTG erhält die Urkunde als auditiertes Unternehmen der GWÖ.
- Der erste Nachhaltigkeitsbericht der RTG erscheint auf Grundlage des GWÖ-Audits.
- Die nachhaltige Destinationszertifizierung mit TourCert steht 2021 im Mittelpunkt.
- Für die erste Nachhaltigkeitswoche der Stadt Regensburg organisiert die RTG zusammen mit der Stadt Regensburg den Wirtschaftstag und führt diesen im marinaforum Regensburg durch.
- Das Auszubildenden-Projekt „Weiterbildungspass“ wird u.a. zum Thema Nachhaltigkeit fortgesetzt.
- Nachhaltige Stellschrauben bei der RTG werden gezielt gesucht.
- Eine Afterwork-Gesprächsreihe „Regensburger Zukunftsdialog“ mit Prof. Dr. Georg Barfuß (Wirtschaftsreferent) entsteht. (RTG + Stadt Regensburg)
- In Kooperation mit dem Stadtmarketing werden Kurzfilme zur Nachhaltigkeit in Regensburg produziert und auf Social Media beworben.
- Die RTG beteiligte sich am Forschungsprojekt der Hochschule München, der Erstellung einer BSC auf Grundlage der GWÖ-Kriterien.

- Regensburg wird Mitglied bei OHA! Ostbayern handelt! und der Exzellenzinitiative Nachhaltigkeit (Partnernetzwerk TourCert).
- Die RTG wird zu diversen Vorträgen und Diskussionsrunden eingeladen, z.B. Sabine Thiele (Geschäftsführung): Diskussionsrunde Bayerisches Zentrum für Tourismus, DTV, Tourismustag der BayTM Daniela Wiese (Nachhaltigkeitsbeauftragte): OTH-Podcast, OTH-Ringvorlesung, Gespräche mit Bayreuth, Lübeck, etc.

2022:

- Die Nachhaltigkeitsoffensive der RTG ist Teil des [Green Deal Regensburg](#).
- Die Tourist Information und das marinaforum werden „Reisen für alle“ zertifiziert
- Die Inklusionsbeauftragte der RTG unterstützt regionale Unternehmen bei der Zertifizierung „Reisen für Alle“
- Die RTG wird zum zweiten Mal GWÖ-auditiert.
- Die RTG wird Green Globe re-zertifiziert.
- Die RTG nimmt an der Exzellenzinitiative Nachhaltigkeit teil.
- Die RTG nimmt am Design-Thinking-Workshop der Historic Highlights of Germany teil.
- Der CO₂-Fußabdruck der RTG wird mit OHA! erstellt.
- Die nachhaltige Beschaffung der RTG wird verbessert und die Kennzahlen überarbeitet.
- Der „Regensburger Zukunftsdialog“ wird fortgesetzt.
- Das Weiterbildungsprojekt der Azubis für Mitarbeitende wird fortgesetzt.
- Der Teamworkshop der RTG wird mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit durchgeführt.
- Die Marketingkampagne Regensburg“R“Leben geht an den Start.
- Beim Marketingfrühstück im Oktober wird die Bayern-Strategie zum Thema Nachhaltigkeit von Realizing Progress vorgestellt.
- Die RTG wird zu diversen Vorträgen und Diskussionsrunden eingeladen, z.B. Lübeck, Tourismusverband Ostbayern, Deutscher Tourismusverband, Bayern Tourismus Marketing, Bayerisches Zentrum für Tourismus, Brasilianische Delegation des Bayer. Wirtschaftsministeriums, etc.
- Netzwerktreffen und Site Inspections werden für die Partner:innen der Nachhaltigkeitsoffensive durchgeführt.
- Die Website [www.regensburg-nachhaltig.de](#) erhält ein Update und passt die Nachhaltigkeitskriterien noch genauer an. (in Kooperation mit der Stadt)

2023:

- Regensburg ist als nachhaltige Destination TourCert-auditiert.
- Regensburg wird als nachhaltige Destination beworben, die Zertifikate TourCert und „Reisen für Alle“ spielen dabei eine Rolle.
- Die Nachhaltigkeitswebsite [www.regensburg-nachhaltig.de](#) ist in Englisch übersetzt.
- Es werden verstärkt nachhaltige Partner:innen für die Nachhaltigkeitsoffensive gewonnen.
- Der Bereich Nachhaltigkeit ist auf der Website [tourismuskonzept-regensburg.de](#) überarbeitet.
- Beim Marketingfrühstück im April werden die nachhaltigen Partner:Innen der TourCert-Zertifizierung ausgezeichnet. Ben Förtsch vom Hotel Luise, Erlangen hält einen Motivationsvortrag.
- Das Weiterbildungsprojekt der Azubis für Mitarbeitende wird fortgesetzt.
- Die RTG wird Green Globe re-zertifiziert.
- Die nachhaltige Beschaffung der RTG wird überarbeitet, Lieferantenbewertung und Handbuch werden überarbeitet.
- Ein Schulungsvideo zur Beschaffung wird erstellt.
- Netzwerktreffen und Site Inspections werden für die Partner:innen der Nachhaltigkeitsoffensive durchgeführt, das marinaforum Regensburg und das Includio-Hotel werden besucht.
- Die RTG integriert die Regensburger Nachhaltigkeitsoffensive stärker in die bayerische und nationale Strategie, u.a. wird ein Nachhaltigkeitsworkshop mit Realizing Progress durchgeführt.
- Ein Handbuch für Nachhaltigkeit für die Destination Regensburg ist erstellt worden. Die bisherigen Maßnahmen fließen als Best Practice in die Bayern Matrix ein, ein Maßnahmenkatalog für zukünftige Projekte ist enthalten.
- Die RTG beteiligt sich an mehreren Feel Good-Kampagnen der DZT
- Regensburg unterzeichnet die „Charta der Vielfalt“

2024:

- Die RTG wird Green Globe re-zertifiziert und mit dem Gold-Status ausgezeichnet.
- Anhand des Handbuchs für Nachhaltigkeit für die Destination Regensburg werden Maßnahmen priorisiert und erste umgesetzt.
- Es wird eine Wall of Sustainability für Regensburg und die Destination erstellt, dieser ist in Deutsch und Englisch auf der Website regensburg-nachhaltig.de integriert.
- Es gibt Netzwerktreffen und Exkursionen für nachhaltige Partner:innen.
- Es werden weitere nachhaltige Partner:innen der Destinationen gewonnen, dabei wird darauf geachtet, strategisch wichtige Partner:innen zu gewinnen.
- Die RTG/Regensburg beteiligt sich an den Workshops zur Entwicklung des „Blauen Engel für Veranstaltungen“.
- Die Marketingfrühstück der RTG im April und Oktober finden zu nachhaltigen Themen statt.
- Die RTG beteiligt sich an mehreren Feel Good-Kampagnen der DZT.
- Der Beschaffungsprozess wird nach GWÖ-Kriterien eingeführt.
- Der Anteil der fair produzierten Souvenirs liegt nun bei 98%, regional produzierte Souvenirs sind 79 %.

2025:

- Das Marketingfrühstück der RTG im Januar beschäftigt sich mit einem nachhaltigen Thema.
- Die RTG wird Green Globe re-zertifiziert mit dem Gold Status.
- Die RTG wird erneut GWÖ auditiert und erstellt Ihre erste Vollbilanz.
- Der Beschaffungsprozess nach GWÖ-Kriterien wird optimiert.
- Es werden weitere nachhaltige Partner:innen der Destinationen gewonnen, dabei wird darauf geachtet, strategisch wichtige Partner:innen zu gewinnen.
- Es gibt Netzwerktreffen und Exkursionen für nachhaltige Partner:innen, u.a. eine Bio-Regio Catering Veranstaltung, StadtKlimaführung.
- Die Rezertifizierung von TourCert wird vorbereitet.
- Die RTG beteiligt sich an mehreren Feel Good-Kampagnen der DZT.
- Nachhaltigkeit ist im Marketing der RTG vielfältig integriert, z.B. gibt es einen Green Monday, das Regensburg-Fest in Berlin wird barrierefrei für „Alle“ durchgeführt.
- Podcast Regensburg IRI Leben zu nachhaltigen Themen: Regensburger Nachhaltigkeitswoche, Queeres Regensburg e.V., La Mara Chocolaterie...

2026:

- Die Tourist Information und das marinaforum werden „Reisen für Alle“ re-zertifiziert.
- Die Destination Regensburg erhält die TourCert-Re-Zertifizierung.
- Die RTG beteiligt sich an mehreren Feel Good-Kampagnen der DZT.
- Es gibt Netzwerktreffen und Exkursionen für das TourCert Partner:innennetzwerk.
- Mitarbeiter-Benefiz wie zum Beispiel ein kostenfreier Fahrradcheckup werden durchgeführt.
- Das Energiemonitoring im marinaforum wurde überarbeitet.
- Eine Schulungsplattform (Sharepoint) für Mitarbeiter wird eingerichtet.
- Das CO²-Kompensationsprojekt aus 2025 „Renaturierung der Donauinsel Mariaort“ wird vom Bund Naturschutz vorgestellt im Mitarbeiter Café.
- Die RTG wird zum achten Mal Green Globe re-zertifiziert.

Der nachhaltige Weg bleibt stets ein Weg. Es gibt kein Ankommen, sondern immer etwas zu verbessern!

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Nachhaltigkeit:

Regensburg Tourismus GmbH
Katharina Dommer
Nachhaltigkeitsbeauftragte
dommer.katharina@regensburg.de
Tel. +49 941 507 5562

www.tourismus.regensburg.de
www.regensburg-nachhaltig.de
www.tourismuskonzept-regensburg.de
www.regensburg-tourismus.gmbh
www.mice-in-regensburg.de
www.marinaforum.de